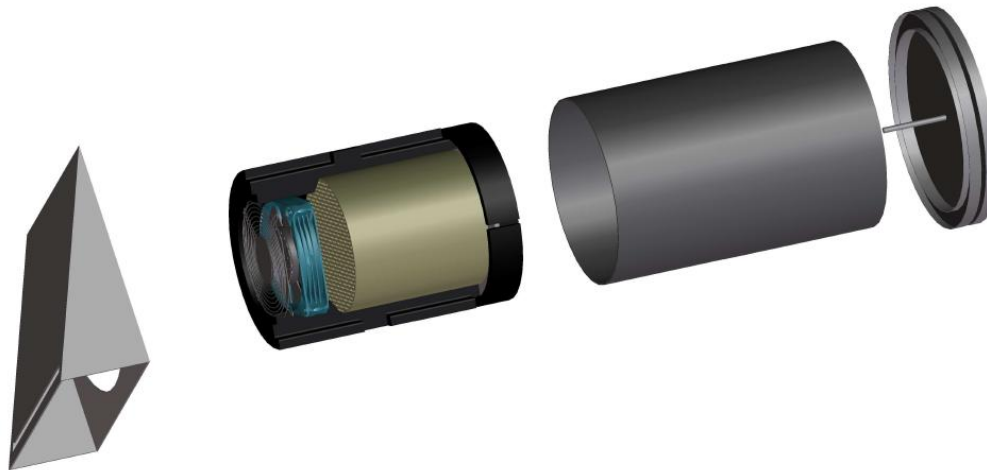


Montageanleitung V.2 SEVi 200 – Lüftersystem

(Intelligentes Lüftersystem
mit Wärmerückgewinnung)



Produktion:

SEVentilation GmbH
E.-Thälmann-Str.12
D-07768 Kahla

Telefon: 036424 – 76 74 72 Fax: 036424 – 76 74 71 E-Mail: info@seventilation.de

Stand: 06/2015

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein! Wenn Sie sich vom System trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen! Auskunft erteilt die kommunale Stelle!



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines zur Montageanleitung SEVi 200.....	2
1.1 Geräteübersicht.....	3
1.2 Gebrauchshinweise	4
1.3 Feuerstätten	4
1.4 Gewährleistung	4
2. Lieferumfang	5
2.1 Komplettsset	5
2.2 Fertigstellungsset	5
2.3 Vorbereitungsset	5
3. Wartung und Service	6
4. Positionierung/Wandöffnung.....	8
5. Montagereihenfolge der Lüfterkomponenten.....	9
5.1 Einbau Fixrohr.....	9
5.2 Einbau EPP – Gehäuse	10
5.3 Einbau Innenblenden	10
5.4 Einbau Außenhaube	11

1. Allgemeines zur Montageanleitung SEVi 200

Prüfen Sie die Ware unmittelbar nach dem Empfang auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein) und Transportschäden! Die Lagerung soll sicher und trocken erfolgen!

Beachten Sie die Hinweise in dieser Montageanleitung!

Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die Zulassungsbestimmungen und die geltenden Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.

Informieren Sie sich vor dem Einbau bei Ihrem Planer, ob ein RAL - Einbau nötig ist.

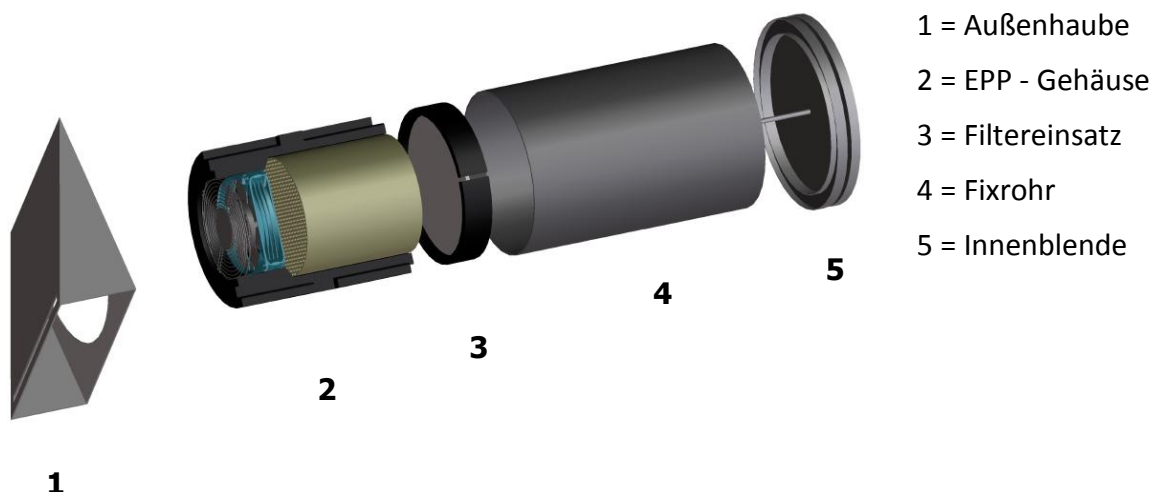
Nur ausgebildetes Fachpersonal darf die Montagearbeiten und Elektroinstallation durchführen!

Verwenden Sie das Lüftersystem nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der Fa. SEVentilation empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind. Änderungen oder Umbauten am Lüftersystem sind nicht zulässig. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Lüftersystem setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Lüftersystems und muss ständig verfügbar sein. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Dokumentation aufgeführt sind.

Für Schäden die durch unsachgemäßen Einbau, Anschluss und Gebrauch erfolgen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Die Gewährleistung erlischt.

1.1 Geräteübersicht

Es werden ausschließlich hochwertige und recycelbare Materialien verwendet.



1.2 Gebrauchshinweise

Es wird der ganzjährige Gebrauch des Lüftersystems empfohlen. In den Nichtheizperioden arbeitet das Lüftersystem entgegengesetzt. Hier wird der Sommerbetrieb (Stoßlüftung, passive Kühlung) empfohlen.

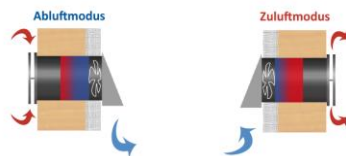
Durch ein weites Öffnen der Innenblende wird ein hoher Luftvolumenstrom gewährleistet (ca. 12 mm Spalt). Je kleiner der Luftspalt der Innenblende ist, desto geringer wird die Lautstärke des Gerätes. Bei Nichtbetrieb des Lüftersystems in der Heizperiode ist die Innenblende zu verschließen.

Eine Steuerung des Luftstromes bzw. der Lautstärke ist durch das Aufkleben des Luftlenkungsstreifen (Lieferumfang Innenblende) auf den Teller (in Richtung Wand) der Innenblende möglich. Dadurch verringert sich jedoch die Luftwechselrate.

Das Lüftersystem arbeitet mit einer Gleichspannung von 12 V.

- Steuerung des Lüftersystems erfolgt immer am Regler
- Einbau nicht in Räume mit hohem Staubanfall
- Einbau nicht in Räume in denen zersetzende Gase benutzt werden
- Nicht zur Bauaustrocknung geeignet
- Inbetriebnahme des Lüftersystems nach Fertigstellung der Baumaßnahmen
- Verschluss des Lüftersystems während der Baumaßnahmen

Zu einem SEVi 200 Lüftersystem gehören mindestens 2 SEVi 200 Lüfter und eine Steuerung SEC-20. Die Lüfter arbeiten im Gegentakt zueinander. Gemäß Zulassung ist eine gerade Anzahl von Geräten zu verbauen.



1.3 Feuerstätten

Es sind die Vorschriften der FeuVo zu beachten!

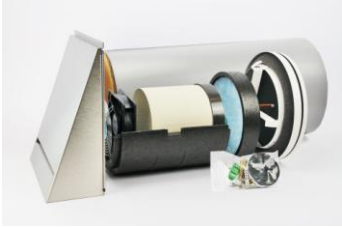
Einzelheiten müssen während der Planung des Lüftersystems mit dem zuständigen Schornsteinfeger und Bauplaner geklärt werden!

1.4 Gewährleistung


Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungszeiten laut BGB!

2. Lieferumfang


2.1 Komplettsset

	<ul style="list-style-type: none"> - Fixrohr - EPP- Gehäuse - Innenblende - Außenhaube + Unterteil - Putzdeckel
---	--

2.2 Fertigstellungsset

	<ul style="list-style-type: none"> - EPP - Gehäuse - Innenblende
--	--

2.3 Vorbereitungsset

	<ul style="list-style-type: none"> - Fixrohr - Außenhaube + Unterteil - Putzdeckel - Styroporrunde
---	--

3. Wartung und Service

Alle Arbeiten am Lüftersystem sind im spannungsfreiem Zustand auszuführen!

Bei der Wartung des Staub- und Pollenfilters ist die komplette Innenblende von dem Fixrohr abzuziehen und die Filterhalterung zu entnehmen.

Bei der Entnahme des Wärmetauschers (scharfkantige Keramik) sind Handschuhe zu tragen und es ist auf Bruchgefahr zu achten! Bei der Wartung des Wärmetauschers ist die komplette Innenblende abzuziehen und das EPP - Gehäuse zu entnehmen. Im Anschluss daran kann das EPP Gehäuse geöffnet werden.

Staubfilter	<p>Alle 12 Wochen auf unzulässige Verschmutzung, Beschädigung (Leckagen) und Gerüche prüfen --> Gegebenenfalls auswechseln der betroffenen Filter, Anzeige durch Regler LED</p> <p>Spätester Filterwechsel alle 12 Monate (4 x Filterintervall)</p>					
Pollenfilter	Austausch nach 12 Wochen, Anzeige durch Regler LED					
Wärmetauscher	<p>Reinigung alle 24 Wochen, Anzeige durch Regler LED (2 x Filterintervall)</p> <table border="1" data-bbox="448 1415 1391 1494"> <tr> <td data-bbox="448 1415 762 1494">Druckluft</td> <td data-bbox="762 1415 1077 1494">Spülmaschine</td> <td data-bbox="1077 1415 1391 1494">Staubsauger</td> </tr> </table>			Druckluft	Spülmaschine	Staubsauger
Druckluft	Spülmaschine	Staubsauger				
Ventilator	<p>Reinigung der Schaufeln alle 12 Monate</p> <table border="1" data-bbox="448 1583 1391 1662"> <tr> <td data-bbox="448 1583 922 1662">Weiches, feuchtes Tuch</td> <td data-bbox="922 1583 1391 1662">Pinself</td> </tr> </table>			Weiches, feuchtes Tuch	Pinself	
Weiches, feuchtes Tuch	Pinself					

Störungen

Alle Arbeiten sind im spannungsfreiem Zustand auszuführen!

Bitte folgende Fehlerursachen prüfen und gegebenenfalls Maßnahmen ergreifen!

Fehlerquelle	Fehlerursache	Fehlerbehebung
Ausfall Ventilator	Kein Strom	Sicherung prüfen, Ein- u. Ausschalten am Regler
	Installationsfehler	Anschlüsse überprüfen Verteilerplatine überprüfen
	Ventilator defekt	Austausch Ventilator
System ist zu laut	Ventilatorschaufeln verschmutzt	Reinigung
	Filter/Wärmetauscher verschmutzt	Austausch/Reinigung
Luftvolumenstrom zu niedrig	Innenblende geschlossen	öffnen > 12 mm Spalt
	Pollen- Staubfilter verschmutzt	Austausch
	Wärmetauscher verschmutzt	Reinigung

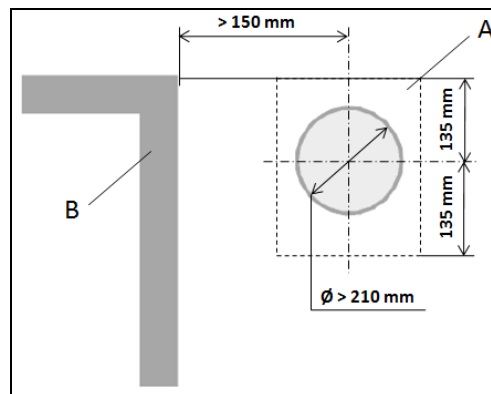
4. Positionierung/Wandöffnung

Lesen Sie die gesamte Montageanleitung vor dem Einbau sorgfältig durch, um mögliche Einbaufehler zu vermeiden! Der Einbau des Lüftersystems erfolgt nach einer gründlichen Planung durch den zuständigen Bauplaner!

Fehler beim Einbau können zu Störungen beim Betrieb des Lüftersystems und zum Erlöschen der Gewährleistung führen. Der Einbau des Lüftersystems muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Alle optional aufgeführten Teile gehören nicht zum Standardlieferumfang und sind gegen Aufpreis erhältlich.

Sinnvolle Anordnung der Lüftungssysteme beachten!



Außen

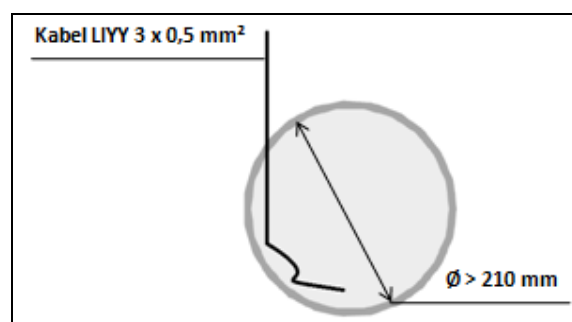
A - Außenhaube (gestrichelt)

B - Wandelemente (Tür, Fenster ect...)

Mindestabstand > 400 mm von oben vom Mittelpunkt der Wandöffnung zu angrenzenden Bauteilen beachten --> Außenhaube wird aufgeschoben

Innen

Mindestabstand > 270 mm vom Mittelpunkt der Wandöffnung zu angrenzenden Bauteilen



Erstellung Wandöffnung

Wanddicke > 300 mm

Kernbohrgerät Krone ab $D > 210$ mm
 (Bohrung von innen nach außen empfohlen)

Stemmeisen $D > 210$ mm

Einkerbung des Rohres auf der
 Wandinnenseite für das Kabel

5. Montager Reihenfolge der Lüfterkomponenten

5.1 Einbau Fixrohr

5.1.1 Werkzeug

- Kreissägeaufsatz Bohrmaschine, Winkelschleifer Kunststoff, Wasserwaage

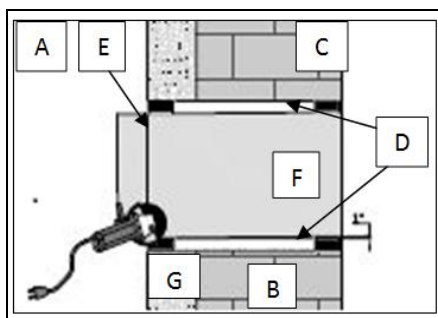
5.1.2 Lieferumfang

- Fixrohr $\varnothing = 200 \text{ mm}$, L = 480 mm, inklusive Putzdeckel

5.1.3 Optional

- Fixrohr L = 650 mm = 850 mm, Schalldämmmatte, Montageschaum

Einbau



A – Außen

B – Mauerwerk

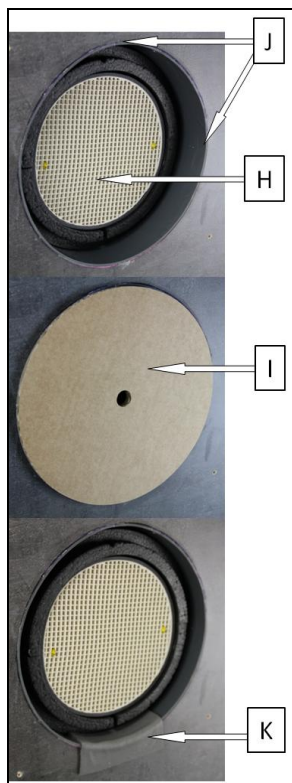
C – Innenwandbereich inklusive Putz/Tapete

D – Ausschäumbereich

E – Trennlinie

F – Fixrohr

G – Dämmung inklusive Putz



„Bei Einbau vor dem Verputzen!“

- beidseitiger Überstand des Fixrohres zur Überbrückung der Putzdicken (nach Einputzen muss das Rohr bündig mit dem Putz abschließen)

1. Fixrohr mit einem Gefälle von ca. 1-2 % nach außen mit Einbaukeilen (J) (aus Styroporstück zuschneiden) in die Wand einsetzen. Bündiger Abschluss des Fixrohres auf der Wandinnen- und der Wandaußenseite.
2. EPP – Gehäuse (H) oder Styroporscheiben vor dem Einschäumen in das Rohr einschieben (Bild)
3. Mögliche Dampfsperre mit Fixrohr verkleben
4. Montage Putzdeckel (I) auf Rohrenden (Bild)
5. Bereich zwischen dem Rohr und dem Mauerwerk mit einem 2-K-Montage-Zargenschaum füllen (Fassade vor Schaum schützen)
6. Einkleben des Kondensatbandes (K)

5.2 Einbau EPP – Gehäuse

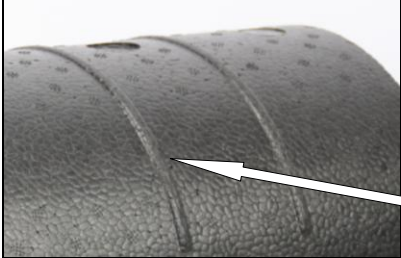
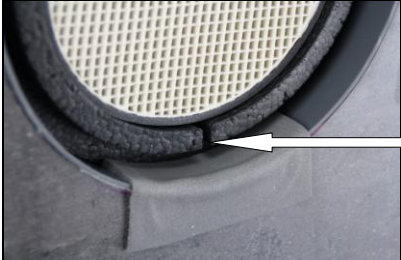
5.2.1 Lieferumfang

- EPP – Gehäuse mit Filtereinsatz , reversierende und feuchtegeschützte Ventilationseinheit, Wärmetauscher, Schutzgitter, Staubfilter

5.2.2 Optional

- Pollenfilter

Einbau


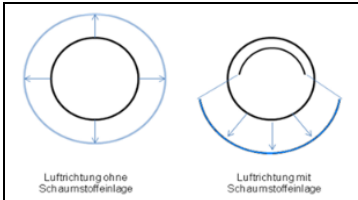
	<p>Einschub des EPP–Gehäuses mit der Keramik zur Wandaußenseite bis zum Anschlagkreuz an der Außenhaube d.h. Einschub so weit wie möglich in Richtung Außenwand (siehe Bild).</p>
	<p>Gegebenenfalls entfernen der Noppen vor dem Einschub (bei sehr schwerem Einschub, Pfeil Bild).</p> <p>Beim Ausbau sind die Filtereinheit und das EPP – Gehäuse (an Schlaufe) zu entfernen.</p> <p>Kondensatablauf unten (auf sechs Uhr)</p>

5.3 Einbau Innenblenden

5.3.1 Lieferumfang

- Innenblende mit Schallschutz und Luftlenkungsstreifen

Einbau

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zurechtbiegen der vier Halterungen um einen optimalen Halt der Innenblende zu erreichen 2. Aufschieben der Innenblende in das Rohrende an der Innenwandseite 3. Aufdrehen des Deckels (12-15 mm Luftspalt) 4. Beim Zudrehen wird das Lüftersystem leiser 5. Steuerung des Luftstromes durch Einkleben des Luftlenkungsstreifens auf die Schallschutzmatte am Tellerrand (Luftleistung sinkt etwas).
 <p>Lufrichtung ohne Schaumstoffeinlage</p> <p>Lufrichtung mit Schaumstoffeinlage</p>	

5.4 Einbau Außenhaube

Die Edelstahl - Außenhaube wird zum Wetterschutz auf der Fassade montiert.

Für den Einsatz bei erhöhten Anforderungen, wie zum Beispiel salzhaltige Luft, chlorhaltige Luft oder Flugrost sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich!

5.4.1 Werkzeug

- Schlagbohrmaschine, Wasserwaage, Schraubendreher

5.4.2 Lieferumfang

- Außenhaube + Unterteil in Edelstahl blank, weiß pulverbeschichtet RAL9010 oder eisengrau pulverbeschichtet RAL 7011
- Quellband, 4 Edelstahlschrauben + Dübel

5.4.3 Optional

- Dämmstoffdübel, Ausgleichsrahmen in 60 oder 100 mm

Einbau

	<p>1. Anbringen des Quellbandes auf der Rückseite des Unterteils (Ausgleich zwischen Wand und Unterteil)</p>
	<p>2. Waagrechtes Anbringen des Unterteils an der Fassade (Abtropfkante nach unten außen, Rohröffnung und Ausschnitt im Unterteil müssen fluchten)</p>
	<p>3. Anbringen des Quellbandes auf der Rückseite des Oberteils (Haube)</p>



4. Aufschieben der Haube von oben auf das Unterteil

Bei Bedarf kann nach der Montage der Außenhaube der Anschluss zur Wand oben und an den Seiten zusätzlich mit einer dauerelastischen Dichtungsmasse abgedichtet werden.

Bei hochgedämmten Außenfassaden ist auf ausreichenden Schutz vor Algenbildung oder ähnlichem zu achten.



EG - Konformitätserklärung

Die Firma

SEVentilation GmbH
E.-Thälmann-Str.12-14
07768 Kahla

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte:

Typ: **SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 160 / SEVi 160DUO / SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO**

(Dezentrale Lüftungsgeräte mit und ohne Wärmerückgewinnung)

auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN 55014 -1; 2006

EN 55014 -2; 1997, +A1; 2001

EN 61000-6-1, 2007; Fachgrundnorm EMV - Störfestigkeit

EN 61000-6-3, 2007; Fachgrundnorm EMV – Störaussendung

EN 61000-3-2, 12.2001; Niederfrequente Netzrückwirkung

EN 61000-3-3, 1.1998

EN 60335-1, EN 60335-2-65; (Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnlicher Zwecke)

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EG bzw. (EMVG 2008), der Richtlinie 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie) und der Richtlinie RoHS 2002/95/EG.

Die dezentralen Lüftungsgeräte „**SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 160 / SEVi 160DUO / SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO**“ mit Wärmerückgewinnung, dienen der Be- und Entlüftung von Wohnungen / Wohneinheiten.

Kahla, 09.02.2015

Dipl. Wirt.Ing. (FH) Nico Schellenberg



SEVentilation

SEVentilation GmbH
Ernst-Thälmann-Str. 12
07768 Kahla
Tel.: + 49 (0) 36424 - 767472
Fax: + 49 (0) 36424 - 767471
E-Mail: info@seventilation.de
Web: www.seventilation.de

Technische Änderungen sind dem Hersteller vorbehalten!

Produktion:

SEVentilation GmbH

E.-Thälmann-Str.12

D-07768 Kahla

Telefon: 036424 – 76 74 72 Fax: 036424 – 76 74 71 E-Mail: info@seventilation.de

Geschäftsführer: Nico Schellenberg & Alexander Buchspieß
Sitz der Gesellschaft: Kahla

Registergericht: Amtsgericht Jena
Registerzeichen: HRB 510003

Bankverbindung: Sparkasse Jena-Saale-Holzland
IBAN: DE26 8305 3030 0018 0343 81
BIC: HELADEF1JEN
USt-IdNr.: DE293854001